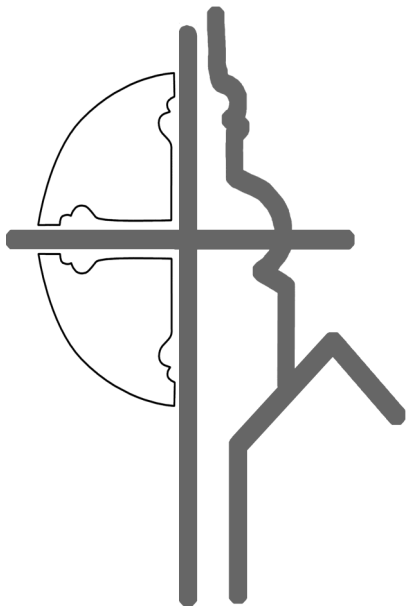




wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

Dezember
2023
Januar 2024



„AnGedacht“

„Friede auf Erden!“ – diesen Wunsch der Engel in der Weihnachtsgeschichte höre ich in diesem Jahr noch einmal eindringlicher als in anderen Jahren. Vielleicht geht es Ihnen ja auch so. Es hat zwar auch in anderen Jahren immer Unfrieden gegeben – in Familien, zwischen verschiedenen Völkern verschiedenen Gruppierungen in einem Land oder auch zwischen Religionen und manchmal auch in einem selbst – aber in diesem Jahr habe ich das Gefühl, statt dem Frieden wird der Unfriede größer. Die Kriege sind uns näher gekommen, Spaltung und Aggression in der Gesellschaft haben zugenommen.

„Friede auf Erden!“ - das singen die Engel in der Heiligen Nacht bei den Hirten auf dem Feld. Plötzlich ist der Himmel erleuchtet. Ein Engel spricht zu den erschrockenen Männern: „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Dann redet er über das Kind in Windeln im Stall in Bethlehem. Die Worte sind eine Predigt. So hat Martin Luther das einmal erklärt. Und er hat weiter gesagt: „Auf eine Predigt gehört ein fröhlicher Gesang.“ Der Gesang der Engel antwortet auf die Engelspredigt: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

„Friede auf Erden!“ – das ist der Wunsch Gottes für die Menschen, für alle Menschen. Unser menschliches Handeln steht dem oft entgegen. Deshalb ist die Friedensbotschaft des Weihnachtsfestes auch jedes Jahr wieder unverzichtbar, um uns daran zu erinnern: Weil wir sind, wie wir sind, brauchen wir den Blick in den Stall von Bethlehem zur Tröstung, zur Ermutigung und Stärkung. Und auch für einen neuen Blick aufeinander. Wir sind alle von Gott geliebte Menschen, der andere genauso wie ich selber. Das Kind in der Krippe macht keinen Unterschied zwischen uns, sondern sieht uns alle liebevoll an.



Rike @pixelio.de

Mit dem Kind in der Krippe hat Gott seinen Wunsch nach Frieden noch einmal ganz deutlich gemacht. Dieses Kind wird später als Erwachsener sagen: „Selig sind die Friedenstifter, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Und er wird zur Liebe rufen: Liebe zu denen, die einem nahe stehen, zu denen, die einem auf der Straße begegnen, aber genauso auch zu den Feinden. Ohne unser Mittun, ohne aufeinander zu gehen, wird es keinen Frieden geben.

„Frieden auf Erden!“ – Die Engel werden es zu diesem Weihnachtsfest nicht so singen wie damals in der Heiligen Nacht auf den Hirtenfeldern in Bethlehem – bei offenem und hell erleuchtetem Himmel. Aber ihr Gesang ist in der Welt und die große Botschaft vom Frieden Gottes für alle Menschen. Wir können es machen wie die Hirten in Bethlehem: Hingehen und schauen und danach erzählen – vom Kind in der Krippe und der Friedensbotschaft Gottes. Oder besser noch: Das Lied vom Frieden selber singen und danach handeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ihre Pfarrerin Grit Plößel

JAHRESLOSUNG 2024

„Alles, was ihr tut,
geschehe **in Liebe.**“

1. KORINTHER 16,14

Andacht im Advent und Adventsfenster

Wie in den letzten Jahren laden wir wieder herzlich zur „Andacht im Advent“ mit Texten und gemeinsamen Singen von Adventsliedern ein. Auch die Adventsfenster gibt es wieder. Verschiedene Gemeindeglieder laden herzlich ein, sich vor einem geschmückten Fenster zu treffen und bei einer Tasse Tee zu verweilen, eine Geschichte zu hören und gemeinsam zu singen.



Freitag, 08.12., um 19.00 Uhr Andacht im Advent im Martin-Luther-Haus.

Im Anschluss ist die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee zu verweilen.

Dienstag, 12.12.23 18.30 Uhr bei Familie Englisch, Kautzenstr. 33

Samstag, 16.12.23 18.30 Uhr bei Familie Stephan, Nordring 47

Dienstag, 19.12.23 18.30 Uhr bei Familie Spiegel, Marktplatz 5

Adventsnachmittag

Der traditionelle Adventsnachmittag findet am 2. Advent, **10.12., um 14.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus statt.

Zur adventlichen Feier laden wir herzlich alle Seniorinnen und Senioren, ebenso alle Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder ein. Seien Sie willkommen!

In gemütlicher Runde, bei liebevoll gedeckten Tischen und köstlichem Stollen, Lebkuchen und Kaffee wird eine besinnliche Zeit verbracht. Kleine Geschichten tragen zur Unterhaltung bei. Der Posaunenchor sorgt für die musikalische Umrahmung.



Weihnachtsmarkt

Unser Posaunenchor bläst auf dem Weihnachtsmarkt in Niederwerrn am **Sonntag, 3. Dezember von 14.00 bis 15.00 Uhr.**

Zur Einstimmung der Adventszeit werden unter dem Weihnachtsbaum Choräle und adventliche Lieder erklingen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Bitte beachten Sie die ausgehängten Plakate und die Artikel in der Rundschau.

Pfarramt geschlossen

Wegen Jahresabschlussarbeiten ist das Pfarramtsbüro vom **27. Dezember 2023 bis einschließlich 08. Januar 2024, sowie am Montag, 15. Januar 2024** geschlossen.

Jahreswechsel mit Posaunenchor

Unser Posaunenchor spielt zum Jahreswechsel an Silvester ab 23.45 Uhr vor der Dorfkirche. Choräle werden erklingen, um damit das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen.

Neujahrsempfang 2024

Im Laufe des Jahres gibt es unzählige Veranstaltungen, die ohne die Mitarbeit und Hilfe von vielen Händen gar nicht möglich wären. Allen, die sich in der Gemeinde engagieren - sei es das ganze Jahr hindurch oder auch nur an einem Punkt im Jahr - wollen wir Danke sagen. Dazu laden wir alle Mitarbeitenden und Helfer der Gemeinde ganz herzlich zu einem Neujahrsempfang am **07.01.2024** im Anschluss an den Gottesdienst ins Martin-Luther-Haus ein.

Tauferinnerung

Die meisten in unserer Gemeinde sind als kleine Kinder im ersten Lebensjahr getauft worden. Deshalb können wir uns in der Regel nicht selber an unsere Taufe erinnern. Aber das Versprechen Gottes, das er uns in der Taufe gegeben hat, ist es wert, dass wir uns immer wieder daran erinnern. Denn in der Taufe zeigt uns Gott, wie wichtig wir für ihn sind und dass er uns liebt. Er will uns in unserem Leben begleiten und segnen. Darum wollen wir auch 2024 wieder zu Beginn des Jahres einen besonderen Gottesdienst zur Tauferinnerung feiern.

Wir laden deshalb herzlich zum **Familiengottesdienst zur Tauferinnerung am Sonntag, 28. Januar 2024, um 11.00 Uhr im Martin-Luther-Haus** ein.

Wer möchte, kann seine Taufkerze mitbringen. Wir wollen im Gottesdienst alle mitgebrachten Taufkerzen anzünden und so noch einmal sichtbar an das Versprechen Gottes erinnern.

Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die neuen Gottesdienstzeiten!

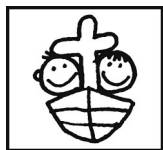
02.12. Samstag	18.00	Ökum. Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres mit dem ökum. Chor, Kirche
03.12. 1. Advent	09.30	Gottesdienst, MLH
08.12. Freitag	16.30	Andacht mit AM, AWO-Seniorenzentrum
	19.00	Andacht im Advent, MLH. Gemeinsames Singen von Adventsliedern
10.12. 2. Advent	09.30	Gottesdienst, Kirche
17.12. 3. Advent	09.30	Predigt-Gottesdienst, MLH
	11.00	Predigt-Gottesdienst mit AM, Oberwerrn
	10.30	☺ Mini-Gottesdienst, Kirche
24.12. Hl. Abend	15.00	☺ Christvesper für Familien, Oberwerrn
	17.00	Christvesper, MLH
	19.00	Christvesper, Kirche
25.12. 1. Weihnachtstag	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
26.12. 2. Weihnachtstag	11.00	Gottesdienst mit Posaunenchor, MLH
31.12. Altjahrsabend	18.00	Gottesdienst mit Posaunenchor, Kirche
Bitte beachten: Von Januar bis März finden alle Gottesdienste im Martin-Luther-Haus statt.		
01.01.2024 Neujahr	17.00	Gottesdienst, MLH
06.01. Epiphantias	09.30	Gottesdienst, MLH
07.01. 1. Sonntag nach Epiphantias	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH
12.01. Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
14.01. 2. Sonntag n. Epiph.	19.00	Gottesdienst, MLH
21.01. 3. Sonntag nach Epiphantias	09.30	Predigt-Gottesdienst, MLH
	11.00	Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn
28.01. Letzter So. n. Epiph.	11.00	☺ Familiengottesdienst mit Tauf-erinnerung, MLH
04.02. 2. So.v.d. Passionszeit	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH

Alle Gottesdienstorte und -zeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in der Niederwerrner Rundschau und auf unserer Homepage

www.niederwerrn-evangelisch.de



Veranstaltungen



Mini-Gottesdienst, Dorfkirche, 10.30 Uhr: 17.12.

Familien-Gottesdienst, Oberwerrn, 15.00 Uhr: 24.12.

Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung: MLH, 11.00 Uhr: 28.01.

Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander Mi. 19.15 Uhr: 06.12., 20.12., 03.01., 17.01.

Bläser-Treff Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache

JunEr Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: nach Absprache

Senioren-Nachmittag 2. Advent, 10.12.: 14.00 Uhr: Adventsnachmittag mit dem Posaunenchor

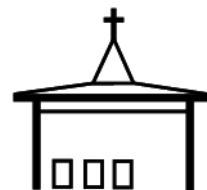
Mi. , 31.01., 14.30 Uhr: Jahreslosung 2024 (Ref. Pfr. Bauer)

Offenes Singen: Do. 17.30 Uhr: 18.01.

Stammtisch nach Absprache

Grüner Gockel nach Absprache

Kirchenvorstandssitzung Mi. 19.30 Uhr: 13.12.



Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis Do. 15.00 Uhr: nach Absprache

Dorf-Café Mo. 14.30 Uhr: 11.12., 08.01.

Zeit für mich nach Absprache



Wöchentliche Veranstaltungen:

Krabbelgruppe Di. u. Mi. 09.30 – 11.00 Uhr

Posaunenchor Do. 19.45 Uhr

Ökum. Chor Di. 18.15 Uhr

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt



Foto: Lotz

Meine Augen
haben deinen
Heiland gesehen,
das Heil, das du
bereitet hast vor
allen Völkern.

Lukas 2,30–31

DAS WARTEN GEHÖRT ZUM LEBEN

Warten – in vielen Situationen des Lebens gehört es dazu. Mal sind es die ganz profanen Dinge, die uns warten lassen. Das Anstehen in der Schlange an der Supermarktkasse oder das Warten auf den verspäteten Bus. Mal sind die Anlässe des Wartens wiederum ganz gewichtig und existenziell: das Warten auf die Rückkehr eines geliebten Menschen, auf die Diagnose einer Krankheit oder auf die Entlassung nach einem Aufenthalt im Krankenhaus.

Einer, der auch wartet, ist der Prophet Simeon im Jerusalemer Tempel. Er wartet auf Trost und auf das Heil für sein Volk Israel in einem von den Römern besetzten Land. Simeon wartet auf Gott. „Meine Augen haben den Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern“, sagt Simeon, als die Eltern

Jesus in den Tempel bringen. In Jesus hat Simeon den Messias erkannt, wie es ihm der Heilige Geist vorausgesagt hat. Lange hat er ausgeharrt in seiner Sehnsucht und seiner Hoffnung, nun ist sie in Erfüllung gegangen. Gott hat ihn erhört – so lässt sich auch der Name Simeon übersetzen.

Kummer und Leid sind nicht das Ende – mit dem Kommen von Jesus ist die Welt gerettet. Diese Sehnsucht und Hoffnung auf Erfüllung sind prägend für den christlichen Glauben. Die dänische Schriftstellerin Tania Blixen hat mal geschrieben: „Gott hat gewiss keine Sehnsucht erschaffen, ohne auch die Wirklichkeit zur Hand zu haben, die als Erfüllung dazugehört. Unsere Sehnsucht ist unser Pfad.“

DETLEF SCHNEIDER

Über den Tellerrand...

Die Kirchengemeinde **Euerbach** lädt herzlich ein am 2. Advent, 10.12., um 17.00 Uhr zum musikalischen „Adventfenster“ in den Euerbacher Kirchgaden. Der Posaunenchor lädt die Besucher zum Mitsingen ein.

Außerdem herzliche Einladung zum ökumenischen Kirchenkaffee, 14-tägig immer mittwochs von 14.00–17.00 Uhr, abwechselnd im kath. Pfarrheim bzw. evang. Gemeindehaus Euerbach:

13.12. „Adventsingen“ mit Renate Käser und Team. kath. Pfarrheim Euerbach

10.01. „Jahreslosung 2024“ mit Pfr. Bauer

24.01. „musikalisch durch die Passionszeit“ - Vorstellung von Passionsliedern mit Anne Kupfer

Die Kirchengemeinde **Obbach** lädt herzlich ein

am 3. Advent, 17.12., um 17.00 Uhr zu einem musikalischen Adventsgottesdienst und

an Heilig Abend, 24.12., um 22.00 Uhr zur Christmette

jeweils in der Kirche.

Ihre Spende Brot für die Welt

Die Evangelische Kirche in Deutschland startet wieder am 1. Advent die Aktion „Brot für die Welt“.

Bitte **überweisen Sie ihre Spende für „Brot für die Welt“ direkt an:**

Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie



Oder spenden Sie online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Ihr Einzahlungsbeleg ist Ihre Quittung für das Finanzamt. Herzlichen Dank!

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

03. Dezember: Brot für die Welt

17. Dezember: Medienerziehung

25. Dezember: Evang. Schulen in Bayern

06. Januar: Weltmission

14. Januar: Telefonseelsorge

21. Januar: Diakonisches Werk der EKD

Jubiläumsgottesdienst 110 Jahre Frauenverein– Diakonieverein

Mit einem Gottesdienst und anschließendem Suppenessen ging das 110. Jubiläumsjahr am 29. Oktober 2023 zu Ende.

Im voll besetzten Martin-Luther-Haus wurde der von Pfarrerin Grit Plöbel geleitete Gottesdienst vom Posaunenchor musikalisch begleitet und war von den Vorstandsdamen des Frauenvereins vorbereitet worden.

Besondere Ehrengäste waren Pfarrer Jochen Klöß mit Frau, Pfarrer Reinhard Kern (seine Frau konnte leider nicht dabei sein und ließ grüßen), Bürgermeisterin Bettina Bärmann (auch in Vertretung von Landrat Töpfer) und der Pflegedienstleiter der Diakoniestation Niederwerrn, Nico Delmuhametov.



Es war ein würdiger und feierlicher Gottesdienst, Pfarrer Kern und Bürgermeisterin Bärmann hoben beide die Bedeutung des Frauenvereins und die Bereicherung für die Gemeinde Niederwerrn hervor.

Die 1. Vorsitzende, Inge Stephan, ließ die 110-jährige Geschichte des Frauenvereins mit den wichtigsten Daten, Höhepunkten, Entwicklungen und Personen Revue passieren.

Im Anschluss fand das traditionelle Suppenessen statt, das seit dem 95. Jubiläumsjahr alljährlich von den Vorstandsdamen des Frauenvereins rund um den Diakoniesonntag spendiert wird. Es gab 10 verschiedene Suppen – und die waren echt lecker!

Der Handarbeitskreis hatte einen sehr ansprechenden, umfangreichen Bazar aufgebaut und erfreute mit vielen handwerklichen Kostbarkeiten.



Pfarrer Kern resümierte später:

„Besonders beeindruckt hat mich Eure Kreativität und Euer Engagement. So viele Leute unkompliziert mit einem Mittagessen zu versorgen und dabei wie nebenbei ins Gespräch zu bringen!!

Kirche und Frauenpower – das war schon immer ein gutes Team. Frauen, die sich vom Evangelium ansprechen lassen, handeln im Sinne Jesu. Kommen, sehen, tun – das gehört zur Grundbewegung des Heils.

Auf andere zugehen, wahrnehmen, wo der Schuh drückt und Möglichkeiten der Abhilfe finden – etwas für andere und für sich selber tun. So könnte man die lange Geschichte des Vereins zusammenfassen.“



Ja, dies ist seit 110 Jahren das Anliegen unseres Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e. V. – und dies wollen wir auch weiterhin im Blick haben. Wir vertrauen auf Gottes Zusagen und bitten um Gottes Segen für unsere Arbeit.

Es war ein rundum gelungenes Jubiläum - und zum Schluss nochmal ein volles Haus!

Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Angebote so gut angenommen und uns so viele gute Wünsche überbracht wurden. Vielen Dank für Ihre Teilnahme, Unterstützung und Wertschätzung.

Besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden, Helfer und Vorstandsdamen.

Inge Stephan

Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e. V.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

PfarrerIn Grit Plößel,
grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer (Sekretärinnen)
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061
pfarramt.niederwerrn@elkb.de
www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN DE75 7906 9165 0003 5253 92

BIC GENODEF1MLV

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich
Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas
Schulstr. 1
Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054
Schwester Anna-Sophie Schuhmann
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320
Leitung: Oxana Minnich
tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer
Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel
Redaktionsschluss für den
Gemeindebrief Februar, März 2024
ist am 05.01.2024

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Layout: Andreas Goller
Druck: Gemeindebrief-Druckerei